

# 10. Internationale Tourismus-Börse ITB Berlin

## 28.2.-7.3.76

Messegelände Berlin, täglich 10-19 Uhr

## Kommen Sie Ihrem Urlaub '76 zuliebe auf ein Weekend nach Berlin

Und Sie verbinden das Angenehme mit dem Nützlichen. Das Angenehme: Die Weltstadt Berlin. Shopping, Theater, Kabarett, Kneipen rund um die Uhr. Das Nützliche: Europas größter und umfassendster Informationsmarkt für Urlaub und Reisen - die 10. Internationale Tourismus-



Börse ITB Berlin 1976. Nahezu 400 Aussteller aus über 50 Ländern präsentieren ihr aktuelles Angebot

unter dem Berliner Funkturm. Da liegt Japan neben Österreich, Italien gleich hinter Guatemala.

Die große bunte Welt des Tourismus unter einem Dach, auf ca. 30.000 qm.

So viel Information aus erster Hand über Ihr Urlaubsziel und den besten Weg dorthin finden Sie nicht ein zweitesmal in Europa. Das zählt sich aus. Deshalb sollten Sie kommen. Per Bahn oder Flugzeug. Oder ganz einfach mit Ihrem Pkw.

Berlin freut sich auf Ihren Besuch.

AMK Berlin  
Ausstellungs-Messe-Kongreß-GmbH  
Messedamm 22, Postfach 191740  
D-1000 Berlin 19  
Telefon: (030) 3038-1  
Telex: 0182 908 amkb d

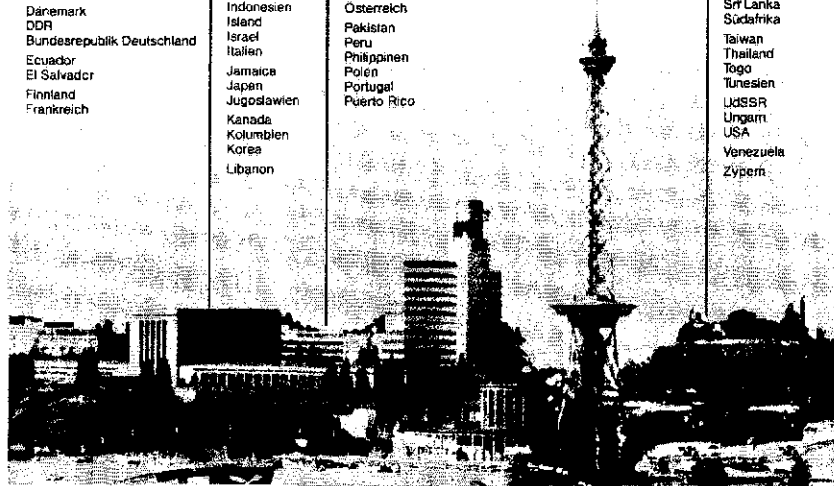
Auf der 10. Internationalen Tourismus-Börse Berlin 76 präsentieren sich:

Agypten  
Barbados  
Bolivien  
Bulgarien  
Chile  
CSSR  
Dänemark  
DDR  
Bundesrepublik Deutschland  
Ecuador  
El Salvador  
Finnland  
Frankreich

Ghana  
Griechenland  
Großbritannien  
Guatemala  
Hong Kong  
Indien  
Indonesien  
Island  
Israel  
Italien  
Jamaica  
Japan  
Jugoslawien  
Kanada  
Kolumbien  
Korea  
Libanon

Malaysia  
Marokko  
Nepal  
Niederlande  
Niederländische Antillen  
Norwegen  
Österreich  
Pakistan  
Peru  
Philippinen  
Polen  
Portugal  
Puerto Rico

Ruanda  
Rumänien  
Schweden  
Schweiz  
Singapur  
Spanien  
Sri Lanka  
Südafrika  
Taiwan  
Thailand  
Togo  
Tunesien  
UdSSR  
Ungarn  
USA  
Venezuela  
Zypern



Hotel-Reservierung Verkehrsamt Berlin, Fasanenstraße 7-8, 1 Berlin 12, Telefon: (030) 24 0111, Telex: 018 33 56 vaber d

## FILM

### Bevölkerung verhaftet

„Es herrscht Ruhe im Land“. Spielfilm von Peter Lilienthal. Deutschland/Österreich 1976; Farbe, 100 Minuten.

Politische Filme sind meist un- oder übermenschlich, sie attackieren sinnlich nicht faßbare Machtstrukturen oder schaffen zur Identifikation einladende Helden. Was an Lilienthals Film heilsam verstört, ist, daß er weder das eine noch das andere versucht, sondern sich mit engagierter Zuneigung jener annimmt, die unter dem Begriff „Kleinbürger“ zusammengepercht sonst nur die Statisterie in den Polit-Dramen abgeben dürfen: Handwerker, Pensionsbesitzer, Krämer mit ihren sprichwörtlichen Seelen.

Sie bilden die Bevölkerung eines kleinen lateinamerikanischen Städtchens, in dessen Gefängnis eines Tages politische Häftlinge eingeliefert werden. Die Verwandten draußen organisieren ein Hilfskomitee, das überall auf Angst und geheime Sympathie stößt. Als einem Teil der Häftlinge durch eingeschmuggelte Waffen und Uniformen der Ausbruch gelingt, übernimmt das Militär die Macht in der Stadt. Es massakriert die zurückgebliebenen Häftlinge und schwemmt mit einer brutalen Verhaftungswelle nahezu die gesamte Bevölkerung ins örtliche Fußballstadion. So herrscht wieder Ruhe im Land, einem Land nun ohne Bewohner.

Peter Lilienthal und sein Autor, der im Berliner Exil lebende Chilene Antonio Skarmeta, haben aber nicht diese so groteske, wie in der Logik der Faschisten folgerichtige Vision an den Schluß ihres Filmes gestellt: sondern die trotzig-tapfere Tat eines alten Pensionsbesitzers (gespielt von dem 83jährigen Charles Vanel), der, nachdem man bereits seine gesamte Familie interniert hat, ein paar Brötchen schmiert, sich von einem Jungen im Taxi vors Stadion fahren läßt, die Soldaten als Schweine und Faschisten beschimpft und daraufhin erhobenen Hauptes in die Gefangenschaft geht.

Leute wie er, die sonst durch grobe Raster politischer Aufmerksamkeit fallen, machen die Brutalität eines Terrorregimes klar, da ihnen nicht einmal mehr die Möglichkeit zu indifferentem Verhalten bleibt: Aus seinem Schicksal, oder dem des zunächst feigen Händlers, in dem das Militär zu Unrecht den Waffenschmuggler vermutet und ihn daraufhin brutal mit Stromschlägen foltert, erwächst eine Solidarität im Leid, die zum Nährboden des Widerstands wird. Die Ruhe im Land, so scheint die Hoffnung durch den Film, ist nur eine Ruhe vor dem Sturm.

In „La Victoria“ hatten Lilienthal und Skarmeta vor drei Jahren den



Polit-Film „Es herrscht Ruhe . . .“  
Nährboden des Widerstands

Wahlsieg Allendes mit eben diesen kleinen Leuten aus den Elendsvierteln der großen Städte gefeiert. „Es herrscht Ruhe im Land“ ist das bittere Eingeständnis der Niederlage, aber auch die eindringliche und überzeugende Aufforderung, sie nicht hinzunehmen.

Wolfgang Limmer

## KUNSTRAUB

### Scheck ohne Unterschrift

**119 Picasso-Bilder in Avignon gestohlen: Nie holten Kunstdiebe soviel auf einmal ab. Aber Unterversicherung könnte den Schaden in Grenzen halten.**

In einem italienischen Kastell bewachen ratlose Gangster eine Gemäldesammlung.

Oder: Auf einem Mittelmeer-Frachter schwimmt der Kunsttransport zu einem reichen Auftraggeber in Nahost.

Oder: Bei einer Pariser Versicherungsgesellschaft geht eine Lösegeldforderung ein — weit über den Einsatz des Unternehmens hinaus.

Das sind Szenario-Varianten zu einem Kriminalstück, von dem vorerst nur die Anfangssequenz bekannt ist. Die aber nimmt sich schon so abenteuerlich aus, daß eine glaubwürdige Fortsetzung schwer zu finden ist.

Abgespielt hat sie sich, tatsächlich und bezeugtermaßen, vorletzten Samstagabend im mittelalterlichen Papstpalast zu Avignon: Um 20.45 Uhr drangen da drei maskierte und mit Pistolen ausgerüstete Männer, die tagsüber vermutlich an einer Touristen-Führung durch das Gebäude teilgenommen und

**1** anrufen

**2** unterschreiben

**3** losfahren

# Der Super Service von Europcar

Wir bieten Ihnen jetzt die Europcar Super Service Karte an. Damit wird das Automieten für Sie auf drei Dinge reduziert:

1. Sie rufen an, und wir reservieren Ihnen den gewünschten Wagen. Überall.
2. Sie kommen und finden den Mietvertrag fertig ausgefüllt zur Unterschrift vor.
3. Sie nehmen den Wagenschlüssel — und fahren los.

Kein Fragen, kein Warten, kein Vorauszahlen. Denn die Europcar Super Service Karte reduziert die Formalitäten.

Bitte schicken Sie uns diesen Coupon. Das verpflichtet Sie zu nichts. Aber es könnte sein, daß Sie die Super Service Karte schon bald brauchen können.

Informationen und Reservierungen auch bei Ihrem Reisebüro.

**europcar**

Sp 9276

Postfach 0249, 8 München 46, Telefon 089/326084

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Coupon

**Europcar**  
**macht das Automieten leichter.**

2500 Stationen um den Globus. Zusammen mit National Car Rental in den USA, Latein-Amerika und dem Pazifik.